



## Von Anbau eines Neu-Landes/ zum Weinberge.

**W**er ein neu Land zum Weinberge/ oder einen Weinberg/ von neuen anlegen wil/ muß folgende Nachricht und Wissenschaft haben/ auch derselben sich vorgeschriebener maßen gebrauchen.

Erstlich/ so muß ein hübsch wolgelegener Platz oder Ort/ dem Morgen und Mittag zu gegen/ an einem guten/ und meistens gegen der Sonnen Aufgang/ auch fein nach der Höhe liegenden Boden/ ausgesehen werden/ damit ihn die kalten Nord oder Mitternacht-Winde überblasen und überhin streichen können/ auch für den oftmal anstoßenden Gewittern er fein am sichersten lieget/ fein hoch/ iedoch auch nicht uff hoher Ebene/ sondern fein lehn an/ nicht gar zu niedrig/ und obsonderlich/ wo es hübschen guten Boden/ an Kieß/ Sand/ Lehm/ oder sonsten gemengten Boden hat/ do nicht etwa lauter Lehm/ lauter Thon/ lauter Kieß/ oder roher Boden/ oder sonst weder Sand; denn des Lüngers halber (welcher hinten in der Lünge mit mehrren soll gedacht werden)

E 5